

Müllheim, 20. Juli 2012

Land-Wirtschafts-Kultur-Preis 2012 für Gärtnerei Piluweri

Für herausragende gesellschaftliche Leistungen in den Bereichen Agrarkultur und Fairness hat die Demeter-Gärtnerei Piluweri den „Land-Wirtschafts-Kultur-Preis“ des Demeter e.V. erhalten. Die feierliche Verleihung erfolgte am 20. Juli 2012 im Rahmen des Sommertreffens des [Initiativkreises für Gemüsesaatgut aus biologisch-dynamischem und ökologischem Anbau](#) durch Johannes ELL-SCHNURR, Geschäftsführer der Demeter-Vereinigung Baden-Württemberg als Vertreter des Demeter e.V. „Piluweri ist vorbildlich in den Bereichen Ausbildung, regenerative Energienutzung und Sortenentwicklung,“ hieß es in der Laudatio. Die rund 40 Mitarbeiter zeigen, dass es Ihnen neben dem Anbau von wertvollen Lebensmitteln auch um freiwilliges, soziokulturelles und ökologisches Engagement geht.

Der Demeter-Verband verleiht den „Land-Wirtschafts-Kultur-Preis“ in diesem Jahr bereits zum 2. Mal an beste Betriebe. Neben erstklassiger biodynamischer Arbeit steht der Preis auch für die gesellschaftlich wirksamen Impulse, welche die Betriebe setzen. In diesem Jahr überzeugte neben dem Gartenbaubetrieb Piluweri aus Müllheim-Hügelheim im Markgräfler Land auch der Lämmerhof in Panten in Schleswig-Holstein. Im Vorjahr war der Obergrashof (Dachau bei München) – ebenfalls [Kultursaat-Züchtungsstandort](#) – einer der beiden Preisträger. Die langjährige Saatgutarbeit, nämlich Entwicklung neuer Gemüsesorten für den ökologischen Landbau und Vermehrung von Saatgut, ist sowohl am Obergrashof als auch bei Piluweri zentrales Thema und war u.a. ausschlaggebend für die Auszeichnung. Bei Piluweri werden insbesondere Aubergine, Möhre, Paprika, Porree, Salat und Tomate im Auftrag von Kultursaat züchterisch bearbeitet.



Die vier Betriebsleiter Horst RITTER, Michael PICKEL, Matthias LUDWIG und Richard SPECHT nahmen den Preis gemeinsam mit einigen Mitarbeitern entgegen (Foto). „Diese Auszeichnung ist für unsere Betriebsgemeinschaft eine tolle Anerkennung unserer Arbeit. Wir freuen uns schon auf den gemeinsamen Kulturabend, der uns als Preis überreicht wurde“, so RITTER bei der Preisverleihung. Kultursaat beglückwünscht die Preisträger und wünscht alles Gute für die weitere Arbeit. Ein interessantes Interview anlässlich der Preisverleihung ist in der [Badischen Zeitung](#) nachzulesen.

2.281 Zeichen inkl. Leerzeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten

Weitere Informationen:

Kultursaat e.V.

Michael FLECK

Tel.: +49 (0) 60 35 / 20 80 97

www.kultursaat.org

kontakt@kultursaat.org

Fax ~ 20 80 98